

AERTiCKET
Austria

www.aer.at
INN : 0512/551 888
VIE : 01/710 51 88
info@aer.at

AIRFRANCE KLM DELTA



Delta Air Lines wird ab dem 23. Mai 2019 einen ganzjährigen Nonstop-Flug* von Amsterdam nach Tampa durchführen.

*Flüge in Partnerschaft mit Air France und KLM. Alle Details auf cockpit.aerticket.at

tip
travel industry professional

Österreichische Post AG WZ 02Z032784 W
ET 15.04. KW 16 - Nr. 08/19 (1262) • Profi Reisen Verlag Ges.m.b.H.
A-1030 Wien, Seidlgasse 22 • www.tip-online.at



Foto: chajapruet.youpraset / shutterstock.com

ÖVT setzt verstärkt auf Kooperationen

TOC: OmniChannel Programm für bessere Partnerschaft

AIDA & Costa: Neue Vertriebsstrukturen

GRECOTEL –
WO GRIECHENLAND
AM SCHÖNSTEN IST
Empfehlen Sie den Komfort, die
hochwertige Gastfreundschaft und
die mediterrane Küche von Grecotel.

TUI
Discover your smile

GRECOTEL
HOTELS & RESORTS

Tokio

my RUHEOASE
myAustrian fliegt mich ins kulturelle Tokio.
the charming way to fly

myAustrian
austrian.com

A STAR ALLIANCE MEMBER



Butter, Blumen und Überraschungen aus dem Meer

Grüne Weiden, Klippen und das Meer, romantische Schlösser und Gärten, Butter und Guinness sowie viel gute Laune, das sind so einige Versprechungen Irlands. Zumeist löst es diese Erwartungen ein – und birgt noch viel Erstaunliches, wie eine Reise in den Westen der Insel nach Cork und Umgebung zeigte.

Im Südwesten des Landes liegt die Universitätsstadt Cork, in der gleichnamigen Grafschaft, an der Mündung des Flusses Lee, von Meer und Bergen umgeben. „Die Stadt ist auf Sümpfen und Inseln gebaut“, erzählt Guide Máirín Ahern. Deshalb gibt es auch so viele Kanäle und Brücken. Zudem hat Cork einen Naturhafen, den zweitgrößten nach Sydney, welcher der Stadt einst durch den Lebensmittelhandel über den Atlantik zu großem Wachstum verhalf. „Dublin ist zwar größer, aber wir sagen, Cork ist die Hauptstadt Irlands“, so Máirín mit einem Schmunzeln. Einen großen Stellenwert hatte einst auch die Cork Butter (Kerrygold). Im 18. und 19. Jahrhundert war die Stadt internationaler Handelsplatz und größter Exporteur für Butter. Das Cork Butter Museum gibt Auskunft über die Geschichte, Herstellung und die große Bedeutung des schmackhaften Milchprodukts. „Butter aus Cork entwickelte sich zur ersten, weltweit bekannten Marke Irlands“, erzählt Peter Foynes, Direktor des Museums.

ALLES IN BUTTER...

Die Milchproduktion hat immer noch große Bedeutung für Irland und die Region im Speziellen. Einen Eindruck davon können sich Interessierte z. B. auf einem Farmbesuch im Rahmen der „West Cork Farmtours“ verschaffen. Auf dem Bauernhof von Michael und Marguerite Crowley in Skibbereen, in dritter Generation geführt, genießen 160 Kühe die frischen Wiesen und sorgen für beste Milch, die bereits mehrere Preise gewonnen hat. Michael zeigt den Besuchern den Stall und die Melkanlage und bringt sie dann mit Traktor und Anhänger auf die Wiesen, wo sie den Kühen in der prächtigen Landschaft beim Fressen und Kauen zusehen. „Manche Touristen sind schon happy, weil sie Boots tragen dürfen. Für uns ist das ganz normales Leben“, so Michael. Nach der Tour warten Tee, Kaffee und Scones mit frischer „clotted cream“ und Marmelade auf die Besucher.

Fotos: Christiane Reishammer



... ABER DAS WAR NICHT IMMER SO

Trotz ausgeprägter Handelsbeziehungen erlebte Irland gegen Mitte des 19. Jahrhunderts auch große Armut und Hungersnot, was dazu führte, dass Millionen Menschen das Land verließen, viele davon zogen in die USA – zum Teil über Cork, zum Teil über die Stadt Cobh. Auf diese Geschichte weisen verschiedene Stationen in der Stadt hin, z. B. das Haus von Annie Moore, die gemeinsam mit ihren Brüdern den Eltern nach New York folgte. Annie war die erste Person, die von Cobh ausgehend über die damals neue Einwandererstelle von Ellis Island offiziell einreiste. Eine Skulptur steht heute in Cobh.

Sehenswert in Cork sind die Saint Fin Barres Kathedrale, die Kirche von Shandon, das Blackrock Castle und das burgähnliche Cork City Gaol sowie der English Market. Am Markt offenbart sich das reichhaltige Angebot aus Landwirtschaft, Fischerei und Gastronomie, wie auch in den zahlreichen Cafés, Pubs und Restaurants. Dass in Irland gerne und viel getrunken wird, ist dabei kein Geheimnis. Doch Arthur Little, General Manager vom Hotel Isaacs in Cork, versichert: „Mittlerweile wissen die Iren auch mehr die Qualität zu schätzen. Genauso sind sie an Craftbeer oder an guten Cocktails interessiert. Aber das Guinness ist immer noch sehr beliebt.“

WHISKEY UND WANDEL

Nicht weit von Cork befindet sich die Jameson Distillery in Middleton. Neben der neu erbauten Brennerei stehen die riesigen Hallen, in denen seit 1825 Whiskey hergestellt wurde, und die heute als Besucherzentrum und Museum dienen. Die Produktionsart ist noch immer die gleiche, wie ein Guide erzählt, nur moderner. 2.000 Fässer werden pro Tag abgefüllt. Schmecken soll er auch noch so wie früher, bei einer Verkostung ist das zu überprüfen: leichte Süße, fruchtig nach Vanille und Honig und „smooth“, so die Experten.

Die Hafenstadt Cobh, deren bunt gestrichene Häuserzeilen sich an einen Hang schmiegen, überragt von der St. Colman Kathedrale, ist nicht nur als Auswandererhafen bekannt, auch die RMS Titanic hatte hier im Jahr 1912 Halt gemacht, bevor sie ihrem Untergang entgegen fuhr. Die Geschichte dazu überliefert das Museum Titanic Experience. Von Cobh aus geht es auch per Boot nach Spike Island: Die über 100 Hektar große Insel war einst Kloster, Schmugglerunterkunft, Fort und später (bis 2004) ein Gefängnis. Heute wird sie als Museum genutzt; bei einer Tour erfahren die Besucher alles über die wechselhafte Geschichte.

GARTENZAUBER

Eine besondere Insel ist auch Garinish Island (auch Ilnacullin genannt) in der Bantry Bay. Eine Fähre bringt die Gäste auf das Eiland, vorbei an Klippen, auf denen Seehunde gerade Rast suchen. Blumenliebhaber kommen voll auf ihre Kosten: Vor ca. 100 Jahren entdeckte das britische Ehepaar Bryce die Insel für sich und ließ einen riesigen Garten mit verschiedensten Blumen, Bäumen und Sträuchern aus aller Welt sowie Wasserbecken, Statuen, Tempeln und ein Cottage anlegen. Ein ähnlicher Zauber herrscht in Bantry House & Garden. Das herrschaftliche Landhaus, die Bantry Bay überblickend, lässt von einem ebenso herrschaftlichen Dasein in Irland träumen. Das Anwesen ist seit 1739 im Besitz der White Family. Betörend ist der Garten, mit mehreren Terrassen und Stufen, romantischen Wegen und Blumenbeeten, Skulpturen usw. angelegt worden. Blühende Welten sind fast das ganze Jahr zu erwarten, im Herbst leuchten die bewachsenen Fassaden in allen Rottönen.

ALLES MIT MEER

Ein besonderes Naturabenteuer erwartet die Besucher bei einer Kayaktour in Glengarriff Bay. Guide Nathan zeigt nicht nur, wie man

die Paddel richtig bedient, sondern führt die Naturliebhaber auch entlang der Küste, an den kleinen Inseln vorbei, erklärt die Besonderheiten der Flora und Fauna: Das zweitgrößte und zweitälteste Waldgebiet von Irland befindet sich hier, mit einem Urwald aus Eichen, Kastanien, Birken und Eschen und vielen Vogelarten. Sonne, Wolken und die hügelige Landschaft, das leichte Wellen bildende Wasser sowie zwei Adler über den Paddlern und einige Seehunde, die zwischendurch vor den Kayaks auftauchen, erzeugen Glückseligkeit.

Bei einem Stopp auf einer Insel erklärt Nathan, der auch Aufenthalte in Überlebenscamps anbietet, was man alles aus dem Meer, abseits von Fisch und Meeresfrüchten, essen kann. Es werden diverse Seetangsorten (seaweed, seaoak, seajelly, seaspaghetti) verkostet, Muscheln von den Felsen gekratzt. Ein Teil der Schätze geht mit ins Hotel, wo Küchenchef Eddie Attwell im Garinish Restaurant die Zutaten, neben weiteren regionalen Lebensmitteln aus der See, vom Land und aus dem Garten zu einem köstlichen Degustationsmenü verarbeitet. Wer kennt Seegraskaramell? Absolut empfehlenswert – und eine der vielen Überraschungen im Westen Irlands. ●

INFOS

Christiane Reitshammer war für *tip* auf Einladung von **Prima Reisen** und **Tourism Ireland** in Irland unterwegs. Prima Reisen bietet 2019 verschiedene Rundreisen, Mietwagen-, Wanderreisen und Hausbootferien an.

Hotels und Restaurants in Cork:

Hotel Isaacs und Greene's Restaurant im Hotel Isaac in Cork: schönes Hotel in einem Backsteingebäude in Corks Zentrum, tolle Küche und Cocktailbar, www.hotelisaacscork.com/

Celtic Ross Hotel in Rosscarbery: www.celticrosshotel.com

Pilgrim's Rest in Rosscarbery Village: kreative Gerichte zum Durchprobieren, <http://pilgrims.ie/>

Eccles Hotel & Restaurant in Glengarriff Harbour: im viktorianischen Stil erbaut, Blick auf die Bucht, tolle Küche, www.eccleshotel.com

Weitere Tipps auf der Fahrt:

Killarney Great Southern Hotel in Killarney:

www.greatsouthernkillarney.com/

Hilton Garden Inn in Dublin, www.dublincustomhouse.hgi.com

Ely Bar & Grill in Dublin: www.elywinebar

Anschauen und aktiv sein:

Butter Museum: thebuttermuseum.com

Jameson Distillery: www.jamesonwhiskey.com

Titanic Experience: www.titanicexperiencecobh.ie

Spike Island: www.spikeislandcork.ie/visit

West Cork Farmtours: www.westcorkfarmtours.com

Garnish Island: www.garinishisland.ie

Bantry House: www.bantryhouse.com

Sea kayaking mit Nathan Kingerlee, Glengarriff, www.outdoorsireland.com

Weitere Infos zu Irland: www.ireland.com